

# Turntäsche

[www.tvberlingen.ch](http://www.tvberlingen.ch)

**Mitteilungen des Turnvereins**

Redaktion:

Erwin Kasper, Bachstrasse 5, 8267 Berlingen  
Tel. 052 770 22 60, E-Mail: [ekasper@hispeed.ch](mailto:ekasper@hispeed.ch)

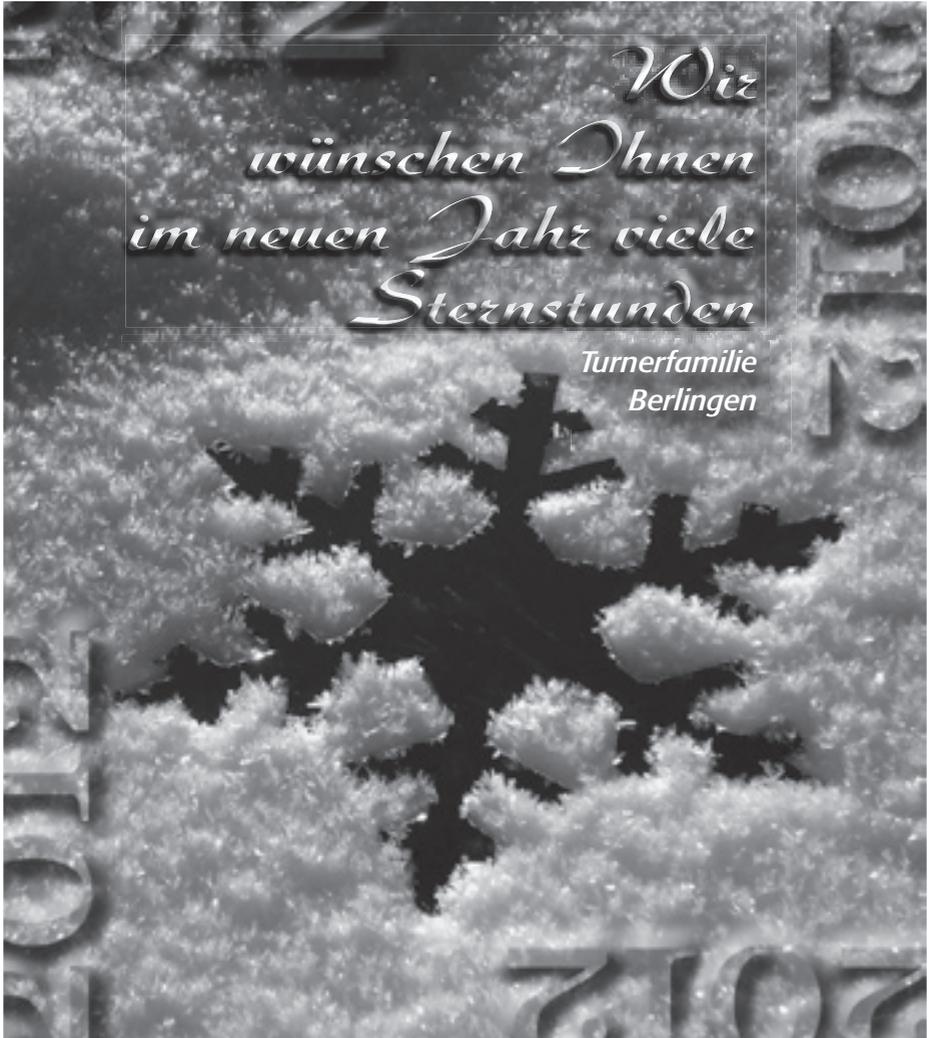


Erscheint  
viermal jährlich  
27. Jahrgang

Nr. 4, Dezember 2011

*Wir  
wünschen Ihnen  
im neuen Jahr viele  
Sternstunden*

*Turnerfamilie  
Berlingen*



## Rückblick und Ausblick der TV-Präsidenten



*Cyrill Kasper*

*Manfred Winiger*

Am 14. Januar eröffneten wir zum ersten Mal als Präsidenten, das Turnerjahr an unserer 132. Jahresversammlung. Mit komplettem Vorstand konnte wieder ein interessantes Jahresprogramm zusammengestellt werden.

Der eigens organisierte Kreisjugendspieltag zählte neben den turnerischen Leistungen am Turnfest am See sicherlich zu den diesjährigen Höhepunkten. Die Organisation zusammen mit der Damenriege klappte bestens und es herrschte fantastischer Teamgeist unter allen. Es funktionierte so gut, dass wir schon im Jahre 2013 wiederum den Spieltag in Steckborn durchführen werden. Wir danken allen Helfern und Helferinnen für diesen grossartigen Einsatz.

Das Kreisturnfest am See in Bottighofen war für alle ein tolles Wochenende – im turnerischen, wie im kameradschaftlichen Sinne. Es freute uns sehr, dass so viele Turnerinnen und Turner der eigenen Riegen und Vereine daran teilgenommen haben, und wir freuen uns jetzt schon auf das kantonale Turnfest im nächsten Jahr. An dieser Stelle danken wir allen Leiterinnen und Leitern für ihren Einsatz im Sinne des Vereins und die spannenden und manchmal erschöpfenden Turnstunden.

Endlich wieder einmal wagte ein Aktiv-Turner den Schritt in die Ehe. Wir bedanken uns bei Sandra und unserem Oberturner Adrian Kasper nochmals herzlich

für die Einladung zum Hochzeits-Apéro und wünschen dem neuen Paar alles Gute.

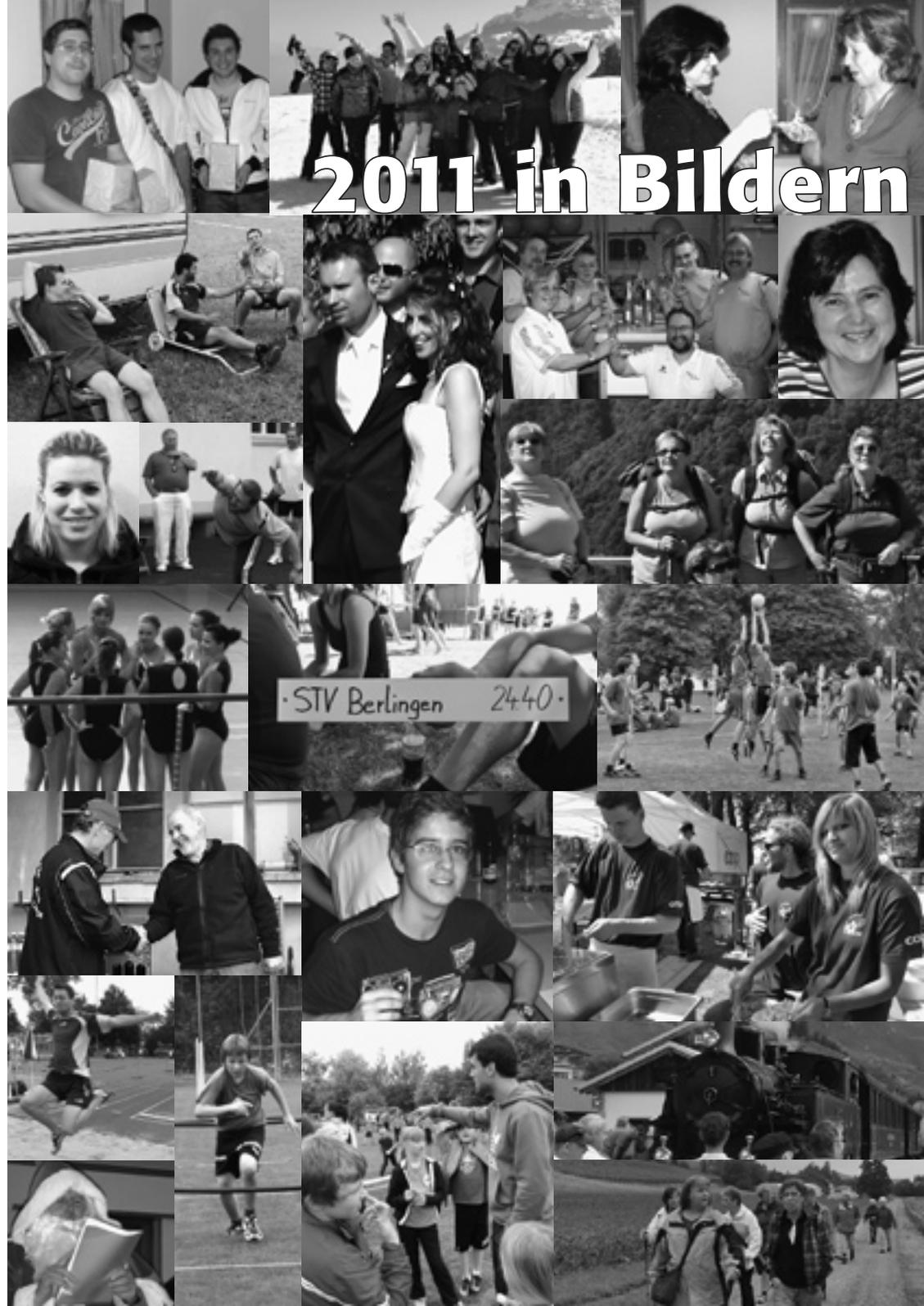
Die Turnstunden der Aktivriege sind dienstags jeweils auf das Leichtathletiktraining ausgerichtet, das von unserem Vice-OT Markus Albrecht geführt wird. Leider fällt die Teilnehmerzahl jeweils eher spärlich aus. Gerne können auch Turnerinnen und Turner der anderen Riegen und Vereine oder sonstige Interessierte daran teilnehmen, z.B. auch für Zusatztrainings vor einem Turnfest.

Im nächsten Jahr steht neben dem turnerischen Höhepunkt «kantonales Turnfest in Frauenfeld» wieder unsere Abendunterhaltung in Form einer Turnshow auf dem Programm. Wie schon vor zwei Jahren wird sie an zwei Abenden gezeigt werden. Mehr sei heute aber noch nicht verraten. Weitere Informationen sind in den nächsten Ausgaben der Turntasche nachzulesen.

Zum Schluss bedanken wir uns bei allen Riegen und Vereinen für die gute Zusammenarbeit und wünschen ihnen allen, aber auch allen Lesern und Inserenten der «Turntasche» frohe Festtage und viel Freude mit dem Tunverein Berlingen.

Mit Turnergross  
Die Präsidenten des TV Berlingen

*Cyrill Kasper & Manfred Winiger*



## Infos, Lotto und fein Essen

### Die Frauenturnerinnen trafen sich zum traditionellen Herbsthock

Der Frauenturnerverein traf sich Ende Oktober im Restaurant Schiff (in einer kleineren Gruppe als auch schon) zum traditionellen Herbsthock, wo jeweils Rückschau gehalten wird auf das Sommerhalbjahr, aber auch über zukünftige Angelegenheiten informiert wird.

Die Präsidentin Nadine Oehler bedankte sich bei den Anwesenden für die Mitarbeit und die Kuchenspenden beim Schlussturnen. Dieser Anlass ist eine wichtige Einnahmequelle für den Verein. Die Helfer sollten jeweils in den Reihen der Aktiven gefunden werden, weshalb sich möglichst alle Turnerinnen dieses Datum merken müssten. Erfreulicherweise war unser Anteil von der Abendunterhaltung 2010 auf unserem Konto eingetroffen. Nadine informierte uns auch über die Kreiskonferenz: Im TGTV bestehen ausser dem Präsidium im 2012

noch weitere Vakanzen. Der Jugispieltag 2013 wird wieder von unseren jungen Turnenden (Damenriege und Turnverein) in Steckborn organisiert. Des Weiteren sprachen und diskutierten wir über den Klausabend, die Waldweihnacht, das Nachführen des Vereinsalbums, den Line-Dance-Kurs im Frühling, die Turnstunden mit den Salensteiner-Frauen, neue T-Shirts und anderes m ehr.

Nach diesen interessanten Infos kam der kulinarische Teil des Abends und das Essen wurde serviert. Mit gefüllten Bäuchen spielte es sich besser: Drei Durchgänge Lotto standen auf dem Programm. Es wurde mit grossem Einsatz, Eifer und Anspannung gespielt und die glücklichen Gewinner konnten sich über schöne Preise freuen. Bei gemütlichem Geplauder liessen wir den Abend ausklingen. *Maja Oswald, Aktuarin*

**ThurgauWy.ch**<sup>®</sup>  
So unverwechselbar wie die Region

Die grösste Auswahl an Thurgauer Wein im Berlinger Laden  
Seestrasse 71 - 8267 Berlingen  
Tel. 052 770 28 22

Mo / Di / Fr  
10.00 - 12.00 und 14.00 - 18.00 Uhr  
Mi geschlossen  
Do 10.00 - 12.00 Uhr  
14.00 - 22.00 Uhr Abendverkauf  
Sa 10 - 13 Uhr

Onlineshop:  
>>> [www.thurgauwy.ch](http://www.thurgauwy.ch)



### wellness am bach

- Gesichts-Pflege-Behandlung
- Wirbelsäulenbehandlung nach Dorn und Breuss
- Ganzkörpermassage
- Lymphdrainage
- Lomi Lomi Nui-Massage

nach Vereinbarung bei

**wellness am bach**  
**Sonja Kasper**

Dorn-Praktikerin und -Ausbilderin  
dipl. Fussreflexmasseurin  
Bachstrasse 5, 8267 Berlingen  
Tel. 052 770 22 60



# Thurgauer Kantonalbank

## Die Jahresversammlungen 2012

### JV des Turnvereins Berlingen

Die 133. Jahresversammlung des Turnvereins Berlingen findet am Freitag, 13. Januar 2012, um 20.00 Uhr, im Saale des Restaurants Hirschen statt. Für alle Aktivmitglieder ist der Besuch der Jahresversammlung obligatorisch. Ehren-, Frei- und Passivmitglieder sind herzlich eingeladen.

### Ehrenmitglieder-Treffen

Vorgängig der Jahresversammlung treffen sich die Ehrenmitglieder des Turnvereins und der Männerriege Berlingen um 17.45 Uhr im Restaurant Hirschen zum traditionellen Hock mit Apéro und anschliessendem Nachtessen. Einladungen folgen.

### Jahresversammlung der Männerriege Berlingen

Die Männerriege Berlingen lädt am Donnerstag, 26. Januar 2012, um 19.30 Uhr zur Jahresversammlung ins Restaurant Hirschen ein. Anschliessend gemeinsames Nachtessen.

### Jahresversammlung der Damenriege Berlingen

Am Freitag, 27. Januar 2012 treffen sich die Turnerinnen der Damenriege zur Jahresversammlung, um 19.30 Uhr, im Saale des Restaurants Hirschen.

### Jahresversammlung des Frauenturnvereins Berlingen

Die Jahresversammlung des Frauenturnvereins Berlingen findet am Freitag, 17. Februar 2012, um 19.30 Uhr, im Restaurant Schiff statt.

Restaurant-Hotel   
Grosse Seeterrasse  
Gutbürgerliche Küche  
Eigener Bootssteg  
Gepflegte Gästezimmer

8267 Berlingen  
Telefon 052 761 32 32  
Anita Stoop

*Bisch du eimol  
im «Seestern» gsi,  
chehrsch immer wieder  
gern döt i.*

**wplaner**

Widmer Pfister Leuch AG  
dipl. Architekten FH Raumplaner FSU  
Mittlere Gasse 9 8590 Romanshorn  
[www.wplaner.ch](http://www.wplaner.ch)

 **GARTENSERVICE**

Bruno Scheidegger, 8267 Berlingen  
Tel. 052 761 23 00  
[info@bs-garten.ch](mailto:info@bs-garten.ch)

Neubauten  
Umbauten  
Industrieanlagen  
Reparaturservice

*Wir sind immer am Ball!*



**Gromann+Murer AG**  
Sanitäre Anlagen  
8267 Berlingen  
Tel. 052 761 15 06 Fax 052 761 15 70

## Abenteuerliche Turnfahrt ins Glarnerland

Statt Korb- und Volleyball «spielten» die Aktivturner Paintball

Ende September machten sich sieben Turner der Aktivriege auf, um das Glarnerland zu entdecken. Erstes Ziel war der Klöntalersee, ein Stausee umringt von Bergen oberhalb Glarus. Die Zugfahrt führte über Zürich, wo unser letztes Mitglied zustieg. Nach zirka dreieinhalbstündiger unterhaltungsreicher Zugfahrt kamen wir an unserem ersten Bestimmungsort an: dem Klöntalersee. Wieder einmal hat uns das Wetter nicht im Stich gelassen und die Sonne empfing uns mit ihren wärmenden Sonnenstrahlen. Das Mittagessen musste zuerst verdient werden und eine eineinhalbstündige Wanderung stand zuerst auf dem Programm. Über Stock und Stein ging es dem Seeufer entlang. Dabei kamen wir an einem herrlichen «Wasserfall» vorbei und konnten die Bergwelt von nahem bewundern. Nach einiger Zeit machte sich der Hunger doch immer mehr bemerkbar und wir machten uns auf die Suche nach einem geeigneten Grillplatz. Die einen suchten etwas länger und stiessten erst wieder zu uns, nachdem das Feuer bereits brannte. Bis es dann aber genügend Glut hatte dauerte es doch etwas länger als erwartet. Nachdem jeder seine Wurst braten konnte genossen wir die herrliche Stille am Seeufer noch etwas und sammelten unsere Kräfte für die 2. Etappe.

Es ging weiter dem Seeufer entlang und wir bemerkten, dass es noch weitere schöne Grillstellen am See hatte. Nach einiger Zeit kamen wir bereits am Ende des Sees an. Nachdem wir einem Fremden, der weder Deutsch noch Englisch verstand, erklärten, wohin er fahren müsse, war bereits viel Zeit verstrichen. Da wir noch vor Dunkelheit einbruch an unserem Schlafplatz ankommen wollten, nahmen wir den Bus nach Glarus. Dort mussten wir zuerst einkaufen. Weil wir in einem Pfadiheim übernachteten, ent-



schlossen wir uns, selber Spaghetti zu kochen. Nun stand uns ein letzter Fussmarsch von 20 Minuten bevor. Auf dem Weg kam unsere Vermieterin mit dem Auto vorbei. Diese günstige Gelegenheit nutzten die ersten, um ihr Gepäck loszuwerden. Die etwas Langsameren kamen leider zu spät und mussten ihr Gepäck bis am Schluss selber tragen.



Das Pfadiheim befand sich etwas abgelegen direkt an der Linth im Wald. Man war hier ungestört, niemand konnte uns hören. Sogleich machten wir uns an die Zubereitung des Abendessens. Es wurde sehr schnell still, als dieses fertig war und alle genossen das Mahl in Zügen. Unsere Idylle wurde aber jäh gestört, als es an unsere Türe klopfte. Als wir die Tür öffneten, durften wir Bekanntschaft mit der Glarner Jugend machen, welche es spassig fand, im Wald mit einem «Töffli» herumzukurven. Leider waren nicht alle so geschickt im Kies, weshalb sie nach medizinischer Versorgung fragten. Zum Glück hatten wir einen Medizinstudenten in unseren Reihen, welcher fachgerecht ein Pflaster anbrachte.

Nach dem ausgezeichneten Mahl – ein Dank den Köchen – stand nun das Abwaschen an. Wie immer meldeten sich so viele freiwillig, dass wir auslosen mussten. Den Kürzesten dabei zogen wortwörtlich die zwei Kürzesten, bzw. Jüngsten. Nachdem auch der Abwasch fertig war, konnten wir uns unserem wohlverdienten Abendprogramm widmen. Es stand «Hoseabe», natürlich ein Kartenspiel, auf dem Programm. Es ging hoch her und zu, immer wieder brannten hitzige Diskussionen aus über die Regelauslegung. Da es um sehr viel Geld ging (ca. 12 CHF), verkrafteten nicht alle den Verlust. Diese gingen nach dem Verlieren sogleich enttäuscht ins Bett (vor 24 Uhr). Die anderen genossen den Abend noch etwas länger. Da das Haus

für zirka 30 Leute ausgerichtet war, hatte jeder etwa drei Matratzen im Massenzuglager für sich.

Der nächste Morgen begann schon früh, da wir noch etwas aufräumen mussten, damit wird das Haus auch wieder sauber abgeben konnten. Dann ging es wieder zurück nach Ennenda, wo wir ein herrliches Frühstück genossen. Anschliessend nahmen wir den Zug nach Schänis. Dort erwartete uns das Highlight der Turnfahrt: Paintball. Alle waren sehr motiviert und zogen schnellstmöglich die Ausrüstung an. Nach einer kurzen Einführung bezogen wir Stellung auf dem Spielfeld. «Jung gegen Alt» war das Motto. Am Anfang hatte die ältere Generation, trotz militärischen Taktiken, wenig Chancen gegen die Jungen mit ihrer Taktik des wilden Herumballerns. Mit der Zeit glichen sich die Kräfteverhältnisse etwas aus und nach ca. einer Stunde waren schon alle ein wenig farbiger. Die etwas Unglücklicheren im Gesicht und am Hintern, die andern hatten nur leichte Schüsse abbekommen. Nach zwei Stunden war der ganze Spass auch schon wieder vorbei. Etwas erschöpft, aber glücklich über das Erlebte, gaben wir unsere Ausrüstung wieder ab.

Danach mussten wir uns bereits wieder auf den Heimweg machen. Dieser war diesmal etwas kürzer und führte uns über Romanshorn nach Berlingen zurück. Eine weitere eindruckliche Turnfahrt ging zu Ende. *Daniel Kasper*



### Abendunterhaltung am 23./24. November 2012

Zur ersten Sitzung für die Abendunterhaltung vom kommenden Jahr trafen sich die Präsidentinnen und Präsidenten, Leiterinnen und Leiter der verschiedenen Turnriegen am 22. November. Dabei ging es in erster Linie um die Ressortverteilung und um Programm-Ideen. Beschlossen wurde auch, dass die «Turnshow» wiederum an zwei Abenden, am Freitag, 23. und Samstag, 24. November 2012 über die Bühne gehen soll. An der zweiten Sitzung vom 24. Januar 2012 sollen dann das definitive Motto bestimmt und die noch vakanten Ressorts vergeben werden.

### Volleyball-Team der Männerriege siegte in Müllheim

Zum dritten Mal nahm ein Team der Männerriege Berlingen am Volleyball-Abendturnier vom 23. November, organisiert von der Männerriege Müllheim, teil. Ohne ein einziges Training stiegen die sechs Spieler ins Turnier ein und holten sich, nach unentschiedenem Startspiel, Sieg um Sieg, was sie schlussendlich ins Finale um den Turniersieg brachte. Dort

packten sie die Gelegenheit beim Schopf und gaben auch den Turnierfavoriten aus Herdern nach spannenden Spieldzügen das Nachsehen. Wir gratulieren herzlich!

*Es spielten: Markus Oehler, Stefan Oehler, Willi Lutz, Erwin Kasper, Mike Cangelosi und Joaquin Castro.*

### Kantonturnfest 2012 in Frauenfeld

Am 30. November war Anmeldeschluss für das Thurgauer Kantonturnfest 2012 vom 22. bis 24. Juni (Einzelturnen) und vom 29. Juni bis 1. Juli (Vereinsturnen). Wie schon beim Turnfest am See werden auch in Frauenfeld sämtliche Riegen (Aktivriege, Damenriege, Männerriege und Frauenturnverein) vertreten sein.

### Zuspruch für Berlingen

Am 7. Oktober 2011 haben die Delegierten der Vereine dem Turnverein und der Damenriege Berlingen die Organisation und Durchführung des Kreisjugendspieltages 2013 zugesprochen. Dieser wird, wie schon in diesem Jahr, auf der Feldbachwiese in Steckborn in den Kategorien Jägerball- und Korbball durchgeführt.



**Bruggler & Zimmermann**  
Bauunternehmung  
8267 Berlingen  
Tel. 052 761 15 32  
Neubauten – Umbauten – Reparaturarbeiten

**W. LUTZ HOLZBAU AG**  
www.lutz-holzbau.ch



**ZIMMEREI  
SÄGEREI  
SCHREINEREI  
BEDACHUNGEN**

**8267 BERLINGEN**  
Tel. 052 761 16 13 - Fax 052 761 14 75



Schöne  
Aussichten  
für schöne  
Drucksachen

**Druckerei Steckborn**  
Bote vom Untersee  
und Rhein 8266 Steckborn  
Tel. 052 762 02 22  
www.druckerei-steckborn.ch  
info@druckerei-steckborn.ch

Ihr Partner, wenn's um Drucksachen geht!

## Toll gespielt – Aufstieg knapp verpasst

### An der Korbball-Kreismeisterschaft verpassten die Turner im entscheidenden Spiel den Aufstieg in die höchste Spielklasse

Immer alle zwei Jahre beteiligt sich die Aktivriege an der Kreis-Korbball-Meisterschaft, welche an zwei Freitagabenden stattfindet. Wegen den intensiven Trainings für die Turnshow 2010 verzichtete man im letzten Jahr auf eine Teilnahme. Durch die stetig abnehmende Teilnehmerzahl von Mannschaften wurden die Kategorien B und C zusammengelegt. Somit starteten unsere Korbballer nach einer jährigen Absenz in der Kategorie B. Es gab zwei Gruppen mit je fünf Mannschaften. In der ersten Spielrunde mussten unsere Seebuben gegen Basadingen, Müllheim 1, Müllheim 2 und Steckborn antreten.

Mit viel Kampfgeist, Motivation und Wille starteten wir in das erste Spiel. Trotz drei mustergültigen Kontervorstössen verpassten wir es, das Score zu eröffnen. Nach der kurzen Anfangsschwierigkeit fanden wir immer besser den Rhythmus und die Treffsicherheit. Die Abwehr stand jeweils hervorragend und der Gegner hatte sichtlich Mühe. Je länger der Abend dauerte, desto besser spielten wir. So konnten wir die ersten drei Partien klar zu unseren Gunsten entscheiden. Beim abschliessenden Klassiker gegen den Dorfnachbarn Steckborn verliessen uns die Nerven und der Korb wollte uns einfach nicht gelingen. So kassierten wir kurz vor Sirenenende den undankbaren Korb. Trotzdem durften wir zufrieden den Abend ausklingen lassen und stolz auf unsere Leistung sein. Erfreulich war zudem, dass es diesmal keine Verletzungen oder Blessuren zu verzeichnen gab.

Zwei Wochen später trugen die fünf besten Mannschaften aus beiden Gruppen die Finalrunde in Müllheim aus. So trafen wir wiederum auf die Mannschaften aus Steckborn und Basadingen und neu auf Pfynd und Märstetten. Der Start stand



Sicher versenkt Olivier einen Strafstoss im Korb.

unter dem Zeichen der Revanche. Wir wollten uns gegen Steckborn rehabilitieren, was uns auch gelang. Wir gewannen souverän und wieder war uns das Auftaktspiel geglückt. Gegen Pfynd mussten wir lange hart arbeiten und auf unsere Chancen warten. Die Geduld hat sich auszahlt und wir gewannen auch dieses Spiel. Leider verloren wir gegen Basadingen den Faden und die Treffsicherheit, so mussten wir die erste Niederlage einstecken. Zum Abschluss mussten wir noch gegen die Mannschaft aus Märstetten gewinnen um eine Chance auf den Aufstieg zu haben. Leider knüpften wir nahtlos an die Leistung vom Spiel gegen Basadingen an und konnten keine Treffer erzielen und den Gegner in Bedrängnis bringen. So wurden wir am Schluss auf den 4. Rang verwiesen. Trotz dem missglückten Abschluss können wir zufrieden mit unserer Leistung sein. Ob wir im kommenden Jahr trotz Turnshow wieder am Korbball teilnehmen ist noch unklar. Allenfalls werden wir versuchen, erstmals an der Sommermeisterschaft teilzunehmen.

Adrian Kasper

*Es spielten: Thomas, Adrian, Cyrill, Olivier, Daniel, Lorenz, Riccardo, Markus.*



## Amüsanter Klausabend der Turnerfamilie

Bei der Päckliversteigerung zugunsten der Jugend- und Mädchenriege langten die Turnerinnen und Turner tief ins Portemonnaie

Der Hirschensaal war bis auf den letzten Platz besetzt, als Cyrill Kasper, Präsident des Turnvereins, die vielen gutgelaunten und erwartungsfrohen Gesichter an den festlich dekorierten Tischen zum Klausabend der Turnerfamilie begrüßte. Die Turner des Turnvereins, der Männerriege und die Turnerinnen der Damenriege und des Frauenturnvereins, alle waren zu diesem amüsanten Abend gekommen. Und alle brachten ein Päckli mit. Diese wurden traditionell am Schluss zugunsten des Nachwuchses versteigert.

Der bunte Abend wurde lanciert durch ein feines Nachtessen, gezaubert aus der Hirschenküche. Dieser kulinarische Höhepunkt wurde noch durch das vom Restaurant Hirschen gespendete Dessert versüßt. Die Anwesenden verdankten dies mit einem grossen Applaus.

Manuela Oswald von der Damenriege leitete mit einem Spiel über zum gemütlichen Teil. Es war ein Wettstreit unter vier freiwilligen Kandidatinnen und Kandidaten der anwesenden Riegen. Ihnen wurde rücklings an einer Schnur ein Tampon an die Gürtelschlaufe der Hose gebunden. Dieser musste dann frei hängend, in Hockstellung, in eine auf dem Boden stehende, mit Wasser gefüllte Flasche gezielt werden, um sich dort mit Wasser dicker als der Flaschenhals vollzusaugen. Sieger wurde, wer zuerst mit der am Hintern baumelnden Flasche aufstehen konnte. Gestartet wurde das

Spiel mit einer warm-up-Runde um die mittlere Tischreihe. Es siegte schlussendlich Andrea Ueltschi vom Frauenturnverein.

Zu einem speziellen Casting lud dann Showmaster Olivier Kasper vom Turnverein ein. Mit einem Spiel von kniffligen Schätzfragen, einem Test, wer den am weitesten fliegenden Papierflieger falzt und einem weiteren Geruchssinn-Test wurde die beste Riege des Abends erkoren. Die Damenriege schwang da oben aus.

Als dann vom Treppenhaus draussen ein Gebimmel ertönte und kurz darauf der Samichlaus mit seinem Schmutzli schweren Schrittes durch die Tür trat, wurde es still im Saal. Was die beiden Bärtigen im vergangenen Jahr bei den Berlinger Turnriegen recherchierten, strapazierte die Lachmuskeln aller Anwesenden. Natürlich mussten die einzelnen Kandidatinnen und Kandidaten vortragen und



sich ihre Eseleien aus nächster Nähe nochmals anhören. Mit einem treffenden Geschenk wurden sie dann wieder an ihren Platz entlassen. Bruno Galli, ältestes Mitglied der Männerriege, gab dann bei seiner «Sitzung» beim Klaus gleich noch ein Ständchen zum Besten, indem er dem neuvermählten Turnkollegen Urs Bächthold das Lied von «Johnny vo de Bahnhofstross» vortrug. Für einmal kehrte die Damenriege den Spiess um und nahm den Schmutzli auf die Schippe, indem sie ihm eine Lektion, wie man den Anhang eines E-Mails öffnet, erteilte. Dafür musste er auch einige Rutenschläge einstecken.

Ein weiteres Highlight zum Abschluss des Abends war die Päckliversteigerung zugunsten der Jugend- und Mädchenriege. Erstmals wurde diese Versteigerung von je einer Leiterin und einem Leiter dieser Nachwuchsriegen geleitet. Die anwesenden Turnerinnen und Turner zeigten sich äusserst grosszügig. Immer wieder wurden die Beträge für ein Päckli mit neuen Höchstgeboten übersteigert, was am Schluss neuen Einnahmerekord bedeutete. Herzlichen Dank allen, die so tief ins Portemonnaie griffen! Beim gemütlichen Beisammensein klang dieser amüsante Abend aus. *Erwin Kasper*



Redaktionsschluss nächste Ausgabe:

16. März 2012

**pipo's**  
BAR  
Philipp Kasper  
beim West Point  
8267 Berlingen  
079 402 70 49

Für Jung und Alt.

Winter Öffnungszeiten:  
Do/Fr/Sa 18–24 Uhr  
So–Mi geschlossen.

Speziell:  
Fondue-Plausch auf Vorbestellung.  
Kaffees in vielen Variationen.

**SEE OPTIK** S.R.L.  
STECKBORN  
Brillen und Kontaktlinsen  
Seestrasse 107, 8266 Steckborn  
Tel. 052 770 22 77 · www.seeoptik.ch



# EIN GROSSES DANKESCHÖN UNSEREN LANGJÄHRIGEN, TREUEN INSERENTEN

Wir möchten an dieser Stelle einmal den treuen Inserenten, welche uns seit vielen, vielen Jahren in jeder Ausgabe mit einem Inserat unterstützen, ganz aufrichtig und herzlich danken.

Wir bitten die Turnerinnen und Turner und unsere geschätzten Turnfreunde, diese Firmen und Geschäfte bei Kommissionen oder sonstigem Bedarf zu berücksichtigen.

Turnverein Berlingen

Wir danken:

**Brugger & Zimmermann, Bauunternehmung, Berlingen**

**Druckerei Steckborn, Louis Keller AG**

**Gartenservice Bruno Scheidegger, Berlingen**

**Gromann + Murer, Sanitäre Anlagen, Berlingen**

**Karl Kasper, Gartenbau, Berlingen**

**Lutz Holzbau, Berlingen**

**pipo's BAR, Philipp Kasper, Berlingen**

**Restaurant Seestern, Anita Stoop, Berlingen**

**Seeoptik, Siegmund Schayna, Steckborn**

**Thurgauer Kantonalbank, Filiale Steckborn**

**ThurgauWy.ch, Joachim Bauer, Berlingen**

**wellness am bach, Sonja Kasper, Berlingen**

**wplaner, Widmer Pfister Leuch, Architekten, Romanshorn**